
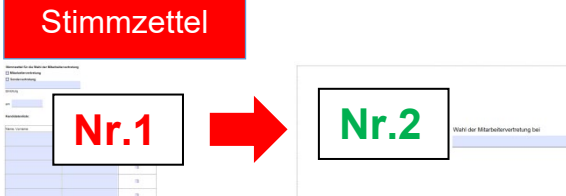
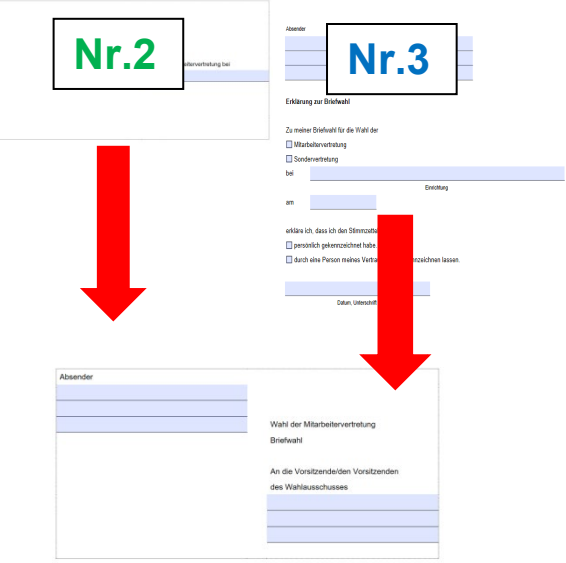


Merkblatt zur Briefwahl

So wählen Sie richtig:

<p>1. Füllen Sie den Stimmzettel (Nr.1) und die persönliche Erklärung (Nr.3) ordnungsgemäß aus (mit Ort, Datum und Unterschrift).</p> <p>Es können so viele Namen angekreuzt werden, wie Mitglieder zu wählen sind. Bitte ohne Anmerkungen o.ä., ansonsten ist der Stimmzettel ungültig.</p>	
<p>2. Legen Sie ausschließlich den Stimmzettel (Nr.1) in den Wahlumschlag (Nr.2)</p>	
<p>3. Legen Sie den Wahlumschlag (Nr.2) und die persönliche Erklärung (Nr.3 = Wahlschein) in den großen Umschlag (Wahlbriefumschlag) und verschließen Sie diesen.</p> <p>Den Wahlbriefumschlag bitte an den Wahlausschuss adressieren.</p> <p>Der Wahlausschuss gibt seine Postanschrift mit der Wahlanschreibung bekannt.</p> <p>Hinweis: Nur mit Absender ist der Wahlbriefumschlag gültig. Der Wahlausschuss muss erkennen können, wer wählt.</p>	
<p>4. Senden Sie die eingetüteten Wahlunterlagen rechtzeitig an den Wahlausschuss. Die Unterlagen müssen spätestens am Wahltag, ____ 2026 um ____ Uhr beim Wahlausschuss eingegangen sein. Die Uhrzeit legt der Wahlausschuss fest.</p> <p>Beachten Sie die Postlaufzeiten!</p> <p>Der Wahlausschuss wird Ihren Stimmzettelumschlag in die Wahlurne werfen. Dort wird er bis zur Auszählung aufbewahrt.</p>	